

N I E D E R S C H R I F T

über die 36. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Gummersbach vom 19.11.2013 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Jürgen Marquardt

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Christoph Schmitz

2. stellv. Vorsitzende Ilona Köhler

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Tim Bubbenzer

anwesend ab 17.54 Uhr/TOP 6

2. stv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordneter Bajrus Saliu

Stadtverordneter Ursula Thielen

Stadtverordneter Elke Wilke

Stadtverordneter Dirk Johanns

Stadtverordneter Walter Schneider

Vertretung für Herrn Dipl.-Kfm. Reinhard Kretschmann

Sachkundige Bürgerin Silvia Weiss

Vertretung für Herrn Uwe Schieder

Sachkundiger Einwohner Ercan Ates

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker

StBauD. Klaus Risken

StOAR. Georg Hermes

StOAR. Jochen Ritter

StBauR. Jens-Erik Klode

VA. Uwe Winheller

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Klaus-Dieter Thomas

VA. Marc Böhnke

Birgit Möhres

Gäste
Mehrere Bürger

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Dipl.-Kfm. Reinhard
Kretschmann

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Die Niederschrift führt: Birgit Möhres

Sitzungsbeginn 17:02 Uhr

Sitzungsunterbrechung: 17.11 Uhr bis 17.15 Uhr

Sitzungsende: 19:09 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Aufgrund der Anwesenheit von Anliegern des Korwegs wird TOP 11 vorgezogen und nach TOP 1 behandelt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet Stv. Häring zu TOP 20 ein Thema an, das er inhaltlich kurz umschreibt.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Beratung über die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne 2014 und über die Investitionsplanung 2014 - 2017
Vorlage: 02133/2013
- TOP 3 Errichtung einer Mensa mit Freizeiträumen für das Gymnasium der Stadt Gummersbach
Vorstellung der Architekturkonzepte (ohne Vorlage)
- TOP 4 127. Änderung des Flächennutzungsplans (Dieringhausen - Nord)
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 02156/2013
- TOP 5 Bebauungsplan Nr. 283 "Dieringhausen - Nord" und Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung" in diesem Geltungsbereich
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 02155/2013
- TOP 6 118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg - Süd)
Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss
Vorlage: 02067/2013/1
- TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Bernberg Süd - Seniorenwohnanlage";
Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss
Vorlage: 02126/2013
- TOP 8 Bebauungsplan Nr. 36 "Dieringhausen - Mitte" 5. Änderung (vereinfacht);
Aufstellungs - und Offenlagebeschluss
Vorlage: 02152/2013
- TOP 9 Bericht über die Anliegerversammlung "Wilhelmstraße" (ohne Vorlage)
- TOP 10 Bericht über die Anliegerversammlung "Weckenbergstraße" (ohne Vorlage)
- TOP 11 Straßenausbau Korweg
Vorlage: 02147/2013
- TOP 12 Straßenausbau Ludwigstraße
Vorlage: 02150/2013
- TOP 13 Straßenausbau - In der Steinerwiese
Vorlage: 02141/2013
- TOP 14 Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage "In der Steinerwiese" in

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

- Gummersbach-Bernberg
- Abweichungssatzung -
Vorlage: 02143/2013
- TOP 15 Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 02102/2013
- TOP 16 IX. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt
Gummersbach vom 07.12.2006
Vorlage: 02158/2013
- TOP 17 Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 02103/2013
- TOP 18 XI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom
11.12.2003
Vorlage: 02157/2013
- TOP 19 V. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003
Vorlage: 02161/2013
- TOP 20 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:**TOP 1****Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2**Beratung über die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne 2014 und über die Investitionsplanung 2014 - 2017
Vorlage: 02133/2013**

Frau Kaltenbach weist darauf hin, dass sich bei der Investitionsplanung noch Veränderungen ergeben haben. Diese betreffen die Maßnahmen
5.000065 - Alarmierungseinrichtungen an Schulen und
5.000235 - Fußgängerzone Wilhelm-/Alte Rathausstraße.
Zudem werden für die Maßnahme „Gehweg Bickenbachstraße“ im Haushaltsjahr 2014 Mittel veranschlagt, da die Realisierung im lfd. Jahr nicht abgeschlossen werden kann. Die Änderungen werden im Veränderungsnachweis berücksichtigt.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem Rat der Stadt zu empfehlen, die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne 2014 einschließlich der Investitionsplanung 2014 – 2017 zu beschließen.

Auszug: 9.3

TOP 3**Errichtung einer Mensa mit Freizeiträumen für das Gymnasium der Stadt Gummersbach
Vorstellung der Architekturkonzepte (ohne Vorlage)**

Es wurden vier Architekturbüros aus Nordrhein-Westfalen beauftragt, Entwürfe zu erarbeiten. Herr Ritter stellt anhand der eingereichten Entwurfspläne vier recht unterschiedliche Architekturkonzepte vor und erläutert u. a. den jeweils geplanten Standort des Gebäudes, die Geschossigkeiten sowie die Raumaufteilung in Mensa, Freizeiträume, Küche und sanitäre Anlagen. Hierbei hebt er die Vor- und Nachteile der einzelnen Entwürfe deutlich hervor.

Das Konzept des Architekturbüros Hausmann beinhaltet viele Vorteile. Erhebliche Nachteile sind hier im Gegensatz zu den anderen Konzepten nicht erkennbar.

Die einzelnen Entwürfe wurden diskutiert, wobei auch auf den Abstand zum Gebäudebestand eingegangen wurde.

Herr Stücker fasst nochmals die Vorteile des Konzepts der Fa. Hausmann Architekten GmbH zusammen. Herr Hausmann habe im übrigen in seiner Präsentation einen

hervorragenden Eindruck gemacht. Die Verwaltung habe den Entschluss gefasst, mit diesem Büro weiterzuarbeiten. Heute gehe es um die Auftragsvergabe an den Architekten (TOP 21).

Auszug: 6

TOP 4

**127. Änderung des Flächennutzungsplans (Dieringhausen - Nord)
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 02156/2013**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original i.M. 1:5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Flächennutzungsplan geändert (127.Änderung (Dieringhausen - Nord))
2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Plankonzept der 127. Änderung des Flächennutzungsplans (Dieringhausen - Nord) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Auszug: 9.1

TOP 5

**Bebauungsplan Nr. 283 "Dieringhausen - Nord" und Aufhebung der
Bebauungspläne Nr. 1 und 1a "Art und Maß der baulichen Nutzung" in diesem
Geltungsbereich
Aufstellungsbeschluss und Beschluss der Planungsziele
Vorlage: 02155/2013**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird in dem im beigefügten Übersichtsplan (Original i.M. 1:5000) durch Umrandung gekennzeichneten Bereich der Bebauungsplan Nr. 283 „Dieringhausen - Nord“ im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

2. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB werden im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 283 „Dieringhausen – Nord“ die Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ aufgehoben.
3. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Plankonzept des Bebauungsplans Nr. 283 „Dieringhausen – Nord“ und zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 1 und 1a „Art und Maß der baulichen Nutzung“ im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 283 „Dieringhausen – Nord“ zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Auszug: 9.1

TOP 6**118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg - Süd)****Beschluss über Stellungnahmen und Planbeschluss****Vorlage: 02067/2013/1**

Stv. Löwen erklärt sich für befangen und zieht sich zurück.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 1

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b, 2a, 3a, 4a, 5a, 6a, 7c, 8b, 8c, 9a, 10a, 11a, 12a, und 13a dargestellte Ergebnis der Prüfung über die vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die 118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg – Süd) gemäß § 2 i.V.m. § 6 BauGB. Der 118. Änderung des Flächennutzungsplans (Bernberg – Süd) wird die Begründung vom beigefügt.

Auszug: 9.1

TOP 7**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 "Bernberg Süd -
Seniorenwohnanlage";****Bericht über das frühzeitige Beteiligungsverfahren und Offenlagebeschluss****Vorlage: 02126/2013**

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

1. Für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 16 „Bernberg Süd – Seniorenwohnanlage“ wird festgelegt, dass die Ermittlung der Belange für die Abwägung wie folgt durchgeführt wird:
 - Die artenschutzrechtliche Vorprüfung erfolgt gutachterlich.
 - Die Eingriffs- / Ausgleichsbewertung erfolgt gutachterlich.
 - Die hydrogeologische Untersuchung (Versickerungsfähigkeit) erfolgt gutachterlich.
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 16 „Bernberg Süd – Seniorenwohnanlage“ wird mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Es liegen nachfolgende Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor:

- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag
 - Artenschutzrechtliche Prüfung
 - Hydrogeologisches Gutachten
 - Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter
3. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.

Auszug: 9.1

TOP 8**Bebauungsplan Nr. 36 "Dieringhausen - Mitte" 5. Änderung (vereinfacht); Aufstellungs- und Offenlagebeschluss**

Vorlage: 02152/2013

Nach einer kontroversen Diskussion beantragt Stv. Häring die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes und bittet um Besprechung dieser Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil.

Der TOP wird daraufhin seitens der Verwaltung zurückgezogen. Unter TOP 24 soll hierauf nochmals eingegangen werden.

Auszug: 9.1

TOP 9**Bericht über die Anliegerversammlung "Wilhelmstraße" (ohne Vorlage)**

Herr Winheller berichtet, dass die Anliegerversammlung am 04.11.2013 gut besucht gewesen sei. Grundsätzlich habe großes Einverständnis über die Notwendigkeit der grundhaften Erneuerung der Fußgängerzone bestanden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Im ersten Bauabschnitt im Jahr 2014 solle der Ausbau der Straße „Alte Rathausstraße“ erfolgen. Im zweiten Bauabschnitt in 2015 folge der Ausbau der Wilhelmstraße und des Bürger Platzes.

Kritik sei bei den geplanten Baumpflanzungen aufgekommen. Hierzu habe es aber auch noch Tage nach der Anliegerversammlung viele Gespräche gegeben, so dass die Verwaltung guter Hoffnung sei, in der nächsten Sitzung des BPU am 18.12.2013 eine einvernehmliche Planung vorstellen zu können. Die Anlieger seien daran interessiert, dass möglichst rasch mit dem Bau begonnen werde.

Herr Stücker betont, dass die Grundkonzeption in der Anliegerversammlung nicht in Frage gestellt worden sei.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 10**Bericht über die Anliegerversammlung "Weckenbergstraße" (ohne Vorlage)**

Herr Winheller trägt vor, dass die Anliegerversammlung recht einvernehmlich verlaufen sei. Es gebe auch keinen großen Gestaltungsspielraum. Eine weitere Anliegerversammlung sei vor Baubeginn geplant.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 11**Straßenausbau Korweg
Vorlage: 02147/2013**

Herr Marquardt regt an, für ganz Elbach eine vorgezogene Anliegerversammlung (ohne Beiträge!) zu veranstalten. Herr Stücker weist darauf hin, dass dies voraussetzt, dass klare Informationen vorliegen, wann und wo ein Kanalbau erfolgen soll. Sobald diese Informationen vorliegen, könne eine solche Veranstaltung stattfinden.

Die Sitzung wird von 17.11 Uhr bis 17.15 Uhr unterbrochen, um einem Anlieger des Korweges Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung erklärt Herr Winheller, dass für den Korweg zeitnah eine (vorgezogene) Infoveranstaltung stattfinden könne. Für ganz Elbach sei dies schwieriger, da die Planungen noch nicht abgeschlossen seien.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau des Korweges und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 12

Straßenausbau Ludwigstraße

Vorlage: 02150/2013

Herr Winheller korrigiert die Begründung der Beschlussvorlage insoweit, als dass die Breite des Gehweges zwischen 1,5 m und 2,1 m liegt. Die Breite der Fahrbahn beträgt durchgehend 5,5 m zuzüglich einer Rinne von 50 cm.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der Ludwigstraße und beauftragt die Verwaltung, eine Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 13

Straßenausbau - In der Steinerwiese

Vorlage: 02141/2013

Zu diesem TOP hat vor dieser Sitzung ein Ortstermin in der Straße „In der Steinerwiese“ stattgefunden, bei dem die Planung erläutert wurde.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Ausbau der Straße „In der Steinerwiese“ und beauftragt die Verwaltung, vor Baubeginn eine weitere Anliegerversammlung durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.

Auszug: 9.2, 9.3

TOP 14

Erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage "In der Steinerwiese" in Gammersbach-Bernberg

- Abweichungssatzung -

Vorlage: 02143/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt folgende Abweichungssatzung:

S A T Z U N G

über die Abweichung von den Herstellungsmerkmalen des § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gummersbach vom 28.06.1990 für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „In der Steinerwiese“ in Gummersbach-Bernberg

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), in der zur Zeit geltenden Fassung, der §§ 127 und 132 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zur Zeit geltenden Fassung, und des § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gummersbach vom 28.06.1990 in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung am __.__.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Bei der Straße „In der Steinerwiese“ handelt es sich um eine Erschließungsanlage im Sinne des § 127 Abs. 2 Ziffer 1 des Baugesetzbuches (BauGB). Sie ist ohne die Anlegung von Gehwegen erstmalig hergestellt. Insoweit ist eine Abweichung von den in § 8 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gummersbach vom 28.06.1990 genannten Merkmalen für die endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen erfolgt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Auszug: 9.3

TOP 15**Gebührekalkulation Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2014****Vorlage: 02102/2013**

Stv. Johanns bittet um Aufnahme ins Protokoll, dass seine Fraktion die Tagesordnungspunkte 15 und 16 ablehne, weil in beiden Punkten beim Kehrdienst die Anliegerstraßen integriert seien.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die in der Anlage beigefügte Gebührekalkulation für das Haushaltsjahr 2014 fest.

Auszug: 9.3

TOP 16

IX. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 07.12.2006

Vorlage: 02158/2013

Stv. Johanns teilt der Schriftführerin nach der Sitzung mit, dass seine Abstimmung zu diesem TOP aus Versehen erfolgte, und verweist auf seine Ausführungen, die unter TOP 15 protokolliert sind.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den in der Anlage beigefügten IX. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 07.12.2006.
Auszug: 9.3

TOP 17

Gebührenkalkulation Bestattungswesen für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: 02103/2013

Frau Kaltenbach bittet um Austausch der Seiten 10 und 11 der Gebührenkalkulation gegen die im Vorfeld der Sitzung verteilte Tischvorlage, die die neuen Seiten 10 und 11 beinhaltet.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach stellt die in der Anlage beigefügte Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2014 fest.

Auszug: 9.3

TOP 18

XI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003

Vorlage: 02157/2013

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den in der Anlage beigefügten XI. Nachtrag zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 9.3

TOP 19

V. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003

Vorlage: 02161/2013

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den in der Anlage beigefügten V. Nachtrag zur Friedhofssatzung der Stadt Gummersbach vom 11.12.2003.

Auszug: 9.3

TOP 20

Mitteilungen

Architekturvorschlag im Bereich des Hauses Hassel

Stv. Häring bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung des BPU vorzutragen, wie es mit der Bebauung im Bereich des Hauses Hassel weitergeht. Herr Stücker erklärt, hierzu den Bauherrn und Architekten einladen zu wollen.

Auszug: 9.2

Erste Fußwegeverbindung von der Innenstadt auf das Steinmüllergelände

Herr Stücker teilt mit, dass in den nächsten Tagen im Bereich der „alten Vogtei“ mit den Baumaßnahmen begonnen werde. Für den ersten Teil bis hinter das Bahnviadukt werde es zunächst eine provisorische Lösung geben. Hinter dem Bahnviadukt werde die Querung bereits endgültig hergestellt. Voraussichtlich in zehn Wochen könne der Weg beschritten werden. Die Weglänge betrage 77 m, und die Breite liege bei über 4 m.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Die Gestaltung der endgültige fußläufigen Verbindung im Bereich der vorgesehenen provisorischen Lösung, also im Bereich der Vogtei, solle abhängig gemacht werden von der Zukunft der Vogtei und dem Bauvorhaben Hassel.

Auszug: 9.2

Jürgen Marquardt
Vorsitz

Dipl.-Ing. Ulrich Stücker
Techn. Beigeordneter

Birgit Möhres
Schriftführung